

Wahre Liebe muss man finden und zu schätzen Wissen

Von Sadako_Sekigawa

Kapitel 7: „...I-Ich kann nicht...!“

Bill rannte in den Garten, als er es draußen plätschern hörte. „Scotty!! Komm sofort aus dem Pool raus!“ Da schwamm der Hund, doch tatsächlich in dem Pool! Bill konnte es nicht glauben.

„Tja! Der Köter hört genauso wenig auf dich, wie du auf uns!“ Erschrocken drehte sich der Schwarzhaarige um. „Was wollt ihr?“ Hinter ihm standen die fünf Jungs, vom letzten mal.

„Wir wollen dir Manieren bei bringen! Weil du irgendwem gepetzt hast, was wir getan haben, hat Tom und verprügelt!“

„Was!? Ich habe niemanden etwas gesagt!“ Der Blonde schnaufte und nickte dann kurz. (Anm.: Ich bin gerade voll aufgedreht ^^ *könnte Luft Sprünge machen und jeden abknutschen*) Bill wurde gepackt und ins Haus gezogen.

Scotty, sah alles Schwanz wedelnd mit an und verstand nicht warum Bill so schrie. (Anm.: Unser Hund ist auch so xD) Sie schleiften ihn zum Sofa und auf dieses wurde er schließlich geworfen. An den Händen und Füßen wurde er fest gehalten.

Er stöhnte auf, als sie auf sein Kaputtenes Handgelenk drückten. „Wir werden dir deine Liebe schon austreiben! Egal mit welchen Mitteln!“ Bill rief die Augen auf, als er kalte Finger, an seiner Hose rumhantieren spürte. „Nein...! Lasst mich sofort los!!“, schrie er verzweifelt und wollte sich los reißen. Doch wurde er weiterhin fest gehalten.

Der Blonde schob, die Jeans von seinen langen Beinen und warf sie in den Raum. „Hört auf! Ich habe euch nichts getan!!“ „Ach komm! Hör auf dich zu beschweren! Du magst es doch, wenn man dich so anfasst!“ Die ersten Tränen, rannen über seine Wange.

Warum hasste Gott ihn so? Er war doch immer ein Braver Junge gewesen! Warum hasste Tom ihn so? Warum? Seine Schminke verwischte. Er versuchte weiterhin sich zu wehren, aber er wurde steinhart fest gehalten. Auch seine enge Boxer wurde ihm von den Beinen gestreift.

Laut schluchzte er auf. Er wusste das es nichts mehr bringen würde. Er schloss die Augen und drehte den Kopf zur Zeit um, es nicht mit ansehen zu müssen. Auf einmal gab es einen dumpfen Aufschlag. Ganz plötzlich wurde er los gelassen. Sofort rollte er sich auf die Seite und zusammen.

„Ich habe euch gewarnt!“, zischte die Wütende Stimme Toms und teilte Schläge aus. Kurze Zeit später liefen die Jungs weg. Tom nahm sich die Sachen vom Boden und ging rüber, zu dem Zitternden Körper. „Bill...?“, fragte er vorsichtig und setzte sich neben ihn.

Bills Körper erschauerte. „Hier! Zieh dich an!“ Er legte seine Klamotten neben ihn und ging hinaus. Der Schwarzhaarige zog sich und wischte unter seinen Augen her. Zum Glück war Tom gekommen, sonst wüsste er nicht was passiert wäre. Scheinbar...Hasste Tom ihn doch nicht so sehr wie er es sich gedacht hatte.

Er trat in die Warme Sonne. Tom saß am Pool und ließ die Beine in das kalte Nass baumeln. „Danke...“, sagt er schüchtern und leise. Der Dreadhead drehte sich um und lächelte ihn an. „Ist doch klar.“

Er kam auf ihn zu und strich ihm, vorsichtig, über die Wange. „Haben sie dir weh getan?“ Bills Herz raste und die Ameisen waren wieder anwesend. Er schmiegte sich in die hand, schloss die Augen und schüttelte den Kopf. „Du kamst zum Glück noch rechtzeitig!“

Tom genoss es, das Bill ihm so nahe war. Bill tat es ebenfalls. „Du bringst dich scheinbar gerne in Gefahr...“, lachte er leise und streich mit dem Daumen, über die zarte, weiche Haut. Sein Blick hing auf den geschlossenen Lippen. Wie gerne würde er sich jetzt Küssen.

Diese Sündhaften Lippen. Doch nahm er sich zusammen. Vielleicht wollte er es gar nicht. Sie gingen ins Haus. Dort ließen sie sich auf das Sofa fallen.

Der Schwarzhaarige lächelte seinen Retter, schüchtern an. War sich nicht ganz sicher was er machen sollte. Sie sahen sich einfach nur in die Augen. Beide versanken in den Augen des anderen. Unbewusst kamen sie sich näher.

Sie schlossen die Augen und ihre Lippen berührten sich Hauchzart. Nur ganz leicht und auch nur für ein paar Sekunden. Beiden wurde unsagbar warm und alle Emotionen stürzten auf sie ein.

Sie lösten sich voneinander. Leicht öffneten sie die Augen um sie dann wieder zu schließen und ihre Lippen fest aufeinander zu pressen. Bill schlang die Arme um seinen Hals und zog ihn näher. Tom umfasste seine Hüfte und presste ihn fester an sich.

Es entbrannte ein Heißer Zungenkuss. Tom bemerkte erst da, das Bill einen Zungenpiercing hatte. Er stupste mit seiner Zunge dagegen und ließ ihn so aufseufzten. Auf einmal rieß Bill die Augen auf.

OmG! Er küsste hier Tom! Sicher würde morgen die ganze Schule wissen was er getan hatte!

Er sprang auf. Der Blonde sah ihn irritiert an. Was war den jetzt los?

„...Bill...Was-?“ „...I-Ich kann das einfach nicht!“ Mit diesen Worten rannte er aus dem Wohnzimmer, in sein Zimmer und sperrte sich ein.